



Kolping

daheim



NEUE FÜHRUNG GESUCHT

Bei der Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Alteglofsheim freute sich die Vorsitzende Irmgard Heindl dem neuen Pfarradministrator der Pfarreiengemeinschaft Alteglofsheim-Köfering, Pater Joseph Puthusery die Ernennungsurkunde der Diözese Regensburg überreichen zu können.

In die Zeit der Umbrüche und Neuerungen fällt auch, dass die Vorsitzende nicht mehr erneut zur Wiederwahl zur Verfügung stand. Sie verabschiedete sich mit einem Rechenschaftsbericht und persönlichen Worten. Die Kolpingsfamilie gehört im Bezirksverband Regensburg als eine sehr aktive Gemeinschaft zu den führenden im Bezirk. Mit den bevorstehenden Neuaufnahmen beim Kolpinggedenntag am 25. November wird sie 308 Mitglieder stark sein bei einem Altersdurchschnitt von unter 47 Jahren. Irmgard Heindl übergibt ein auf's Beste bestelltes Haus. Dafür bedankte sie sich herzlich bei der gesamten Vorstandschaft.

Bei der Kassenführung war nichts zu beanstanden, sodass die Kassenprüferin Gerlinde Holzer die Entlastung des Vorstands beantragte. Die Versammlung folgte dem einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder. Im Zentrum der Versammlung standen aber die Neuwahlen, mit dem Ziel, weiterhin ein rühriges und kompetentes Führungsteam zu erhalten. Während für die Mitarbeit in den einzelnen Aufgabenbereichen sogar drei neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden konnte, ließ sich für die Position der oder des Vorsitzenden trotz langer und intensiver Bemühungen im Vorfeld niemand finden.

Liebe Kolpingsfamilie!

Für das Jahr 2024 wünsche ich allen Mitgliedern der Kolpingsfamilie Alteglofsheim ein gesundes, friedliches und freudiges Neues Jahr. Der Frieden sollte dabei an erster Stelle stehen. Wir sehen aktuell sehr viel Leid auf unserem Planeten und da ist es umso wichtiger den Menschen mit Freundschaft und offenem Herzen entgegen zu treten. Nichts ist schlimmer als die eigene Familie zu verlieren oder verlassen zu müssen und da hat sich Adolf Kolping platziert. Die Familie, wie es auch schon im Wort „Kolpingsfamilie“ enthalten ist, zeigt wie wichtig es Adolf Kolping war die Familie an erster Stelle zu sehen. Ein Zitat von Adolf Kolping besagt, „Das erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das letzte, wonach er die Hand ausstreckt, das kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie“. Und da ist es schön zu sehen, wie viele junge Familien wir in unserer Kolpingsfamilie haben.

Treu Kolping,
Ferdinand

Kommisarischer Vorsitzender

Wahlleiter Erich Meier erläuterte ausführlich die möglichen Konstellationen und die Folgen für die Handlungsfähigkeit der Kolpingsfamilie. Schließlich war Ferdinand Löbberring bereit, die Position des stellvertretenden Vorsitzenden wieder zu übernehmen, auch wenn dies bedeutet, dass er nun bis auf weiteres die Kolpingsfamilie stellvertretend leitet. Zum Kassier wurde Rudi Worzischek jun. wiedergewählt, Schriftführerin bleibt weiterhin Karin Brucker. Im erweiterten Vorstand arbeiten mit: Andrea Eberl, Stephan Eberl, Christine Ernst, Florian Menacher, Sonja Reisinger, Markus Reithmeier, Helmut Schwarzbeck, Konrad Senn und Agnes Weber. Kassenprüfer sind Gerlinde Holzer und Alfons Ernst. Hildegard Heindl schied nach mehr als 24-jähriger Mitarbeit aus dem Vorstand aus. Kassenprüfer Johann Daxl wurde nach sechs Jahren Amtsdauer verabschiedet. Eine weitere Mitgliederversammlung ist für März 2024 geplant. Ziel ist es, bis dahin einen Kandidaten für den Vorsitz zu finden, damit der Vorstand wieder komplett wird.

Text: Richard Heindl / Fotos: Julia Heindl

KOLPINGGEDENKTAG

Der Kolpinggedenktag 2023 begann mit einem festlichen Gottesdienst. Präses Pater Joseph stellte in seiner Predigt heraus, was Adolph Kolping in seiner kurzen Lebenszeit trotz aller Widrigkeiten Großartiges bewirkte. Der Kirchenchor St. Laurentius unter der Leitung von Prof. Magnus Gaul bereicherte den Gottesdienst mit Gospelgesängen.



Im Pfarrheim begrüßte Ferdinand Löbberring, der die Leitung der Kolpingsfamilie kommissarisch übernommen hat, viele Besucher. Besonders erfreut war Ferdinand Löbberring, dass sich die Kolpingsfamilie mit der Familie Ajah, Marie und Malia Alzinger, Daniela Lippert mit Oskar Worzischek,

Samuel Beer, Beate Lermer sowie Herta und Achim Amesberger – die beiden sind ganz spontan dazu gekommen – um 14 neue Mitglieder vergrößert hat. Zusammen mit dem Präses Pater Joseph wurden sie von ihm mit dem obligatorischen „Treu Kolping“ in die Gemeinschaft aufgenommen.



Für 25 Jahre Mitgliedschaft konnten Andreas Kirchnermeier, der sechs Jahre lang die Kolpingsfamilie leitete, und Eva-Maria Löbbering geehrt werden.



40 Jahre halten Andreas Alzinger sen., Rosa und Erich Meier, Hans Steinberger, Walter Träg sowie Irene und Rudi Worzischek die Treue. Mit dem gemeinsam gesungenen traditionellen Kolpinglied „´s war einst ein braver Junggesell“ endete ein stimmungsvoller Abend. Das Vorstandsteam hatte das Pfarrheim liebevoll geschmückt und die Gäste mit Punsch und Plätzchen bewirtet. Matthias Fäth bereicherte den Abend mit musikalischen Beiträgen auf dem Klavier.

Text / Fotos: Sepp Meilinger

VEREINSKLEIDUNG

Krawatten und Schals sind für je 12,- € erhältlich bei:
Hildegard Heindl
(0 93 45 / 15 19)



GRUSSWORT DES EHRENPRÄSES ZUM KOLPINGGEDENKTAG

Liebe Kolpingfreunde

Ich danke für die Einladung zum Kolpinggedenktag durch Vorstand Herrn Löbbering. Leider kann ich aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen.

Ich wünsche Euch einen schönen und gewinnbringenden Abend. Wie der Name es schon sagt, steht Adolph Kolping im Mittelpunkt. Vor 32 Jahren wurde Adolph Kolping selig gesprochen.

Auf seine Heiligsprechung warten wir noch. Sie wird geschehen, wenn ein 3. Wunder bestätigt wird. Der Papst könnte aber davon dispensieren.

Aber auch ohne Heiligsprechung ist Adolph Kolping für uns ein Heiliger und wird weltweit so gesehen und verehrt in den Kolpingsfamilien in über 60 Ländern der Welt.

Sein Leben und sein Wirken damals begeistert auch heute noch und wirkt in die Gesellschaft hinein. Wenn auch die Lebensumstände sich gewandelt haben, haben die Kolpingsfamilien das Programm Adolph Kolpings an die jeweilige Zeit angepasst und tun es heute noch. Dazu gehört auch die Kolpingsfamilie Alteglofsheim. Nicht nur durch die Mitgliederzahl glänzt Alteglofsheim. Sie tut es vor allem durch Aktivitäten religiöser, sozialer, kultureller und geselliger Art, wie ich immer Eurem Mitteilungsblatt "Kolping daheim" entnehmen kann.

Ich wünsche der Kolpingsfamilie weiterhin gedeihliche Arbeit im Geiste Adolph Kolpings.

*Euer Ehrenpräses
Josef Rohrmeier, Pfarrer i.R.*

Treu Kolping

Bericht: Ferdinand Löbbering

WICHTELWERKSTATT AM ADVENTSMARKT

“Tierisch” schön war’s diesmal in der Wichtelwerkstatt am Alteglofsheimer Adventsmarkt.

Die Kolpingsfamilie Alteglofsheim bot traditionell wieder kreative Bastelideen rund um Weihnachten für die Kinder an.

Heuer konnten neben Adventskerzen noch Weihnachtseulen, Rentiere und Schafe gebastelt werden. Wie jedes Jahr ging es wieder an allen Basteltischen sehr geschäftig zu. Fast 170 Kunstwerke wurden von den Kindern mit Unterstützung des fleißigen Helferteams um Andrea Eberl und Sonja Reisinger erstellt.

Am gemütlichen Teetisch konnten sich derweil die Eltern und Großeltern unterhalten und aufwärmen, bis ihre Kleinen vom Basteln genug hatten und stolz ihre Werke präsentierten.



Text: Sonja Reisinger / Fotos: Andrea Eberl

ADVENTSFENSTER

Auch heuer erstrahlten wieder 4 Adventsfenster am Schwesternhaus. Die Familien Werkmann, Menacher, Senn und Oberleitner haben sich in diesem Jahr für eine kindgerechte Darstellung vom Weg nach Bethlehem mit Maria und Josef entschieden. Am 1. Adventswochenende gestaltete Familie Werkmann den Aufbruch von Maria und Josef nach Bethlehem. Familie Menacher stellte am 2. Adventswochenende die Herbergssuche dar. Zum 3. Advent zeigte das Bild von Familie Senn die Hirten auf dem Feld. Passend zu Weihnachten am 4. Advent erschien die Krippe mit dem heiligen Stern und dem Jesu Kindlein, gestaltet von Familie Oberleitner. Zu jedem Fenster gab es wieder Flyer mit Gedanken und Liedern zum Innehalten und Nachdenken am gekennzeichneten Briefkasten. Auf der letzten Seite konnten Figuren ausgeschnitten werden und mit ihnen ein eigener Weg nach Bethlehem bis zur Krippe gestaltet werden. Restliche Flyer zu den jeweiligen Fenstern gibt es noch bis zum 06.01.2024 in der Kirche.



Text / Fotos: Manuela Menacher

TERMINE

MITTWOCHS- WANDERUNGEN

Die Wanderungen finden vierzehntägig statt. Treffpunkt um 10:00 Uhr am Kirchplatz. Kurzfristige Änderungen sind nicht ausgeschlossen. Aktuelle Informationen jeweils über WhatsApp-Gruppe.

Bitte nachfragen!

Sepp Meilinger | 0163 - 171 51 58
Ignaz Eichinger | 09453 - 18 40

JANUAR 2024

06 DREIKÖNIGSWANDERUNG SA

13:30 Uhr Kirchplatz

Rund um Alteglofsheim mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

Ferdinand Löbbering | 09453 - 99 75 97

14 NEUJAHRSGOTTESDIENST DES SO BEZIRKSVERBANDES *mit Banner*

17:00 Uhr Alte Kapelle Regensburg

Ferdinand Löbbering | 09453 - 99 75 97

17 MITTWOCHSWANDERUNG MI

31 MITTWOCHSWANDERUNG MI

FEBRUAR 2024

02 KOLPINGFASCHING FR

19:19 Uhr Pfarrsaal

Ferdinand Löbbering | 09453 - 99 75 97

14 MITTWOCHSWANDERUNG MI

18 EINKEHR- UND BESINNUNGSTAG DES SO BEZIRKSVERBANDES

09:00 Uhr Pfarrkirche Hl. Geist
in Regensburg/Reinhausen

Anschließend Veranstaltung im Pfarrsaal der Pfarrei Hl. Geist ausgerichtet von der KF Reinhausen mit Referent Präses Michael Alkofer. Zum Abschluss gemeinsames Mittagessen.

Ferdinand Löbbering | 09453 - 99 75 97

28 MITTWOCHSWANDERUNG
MI

29 VORTRAG „WIE GEHEN WIR UM MIT
DO STERBEN, TOD UND TRAUER“

19:40 Uhr im Pfarrsaal

Referent: P. Klaus Schäfer SAC

Sonja Reisinger | 09453 - 94 44

MÄRZ 2024

13 MITTWOCHSWANDERUNG
MI

16 42. MITGLIEDERVERSAMMLUNG
SA

18:15 Uhr Pfarrsaal

Ferdinand Löbbering | 09453 - 99 75 97

17 KREUZWEGANDACHT
SO

17:00 Uhr Pfarrkirche

Gabi Senn | 09453 - 57 39 101

27 MITTWOCHSWANDERUNG
MI

FAMILIENNACHRICHTEN

GEBURTEN

Die Kolpingsfamilie heißt die neue Erdenbürgerin herzlich willkommen und gratuliert den Eltern zur Geburt von:

Laura (Oktober)
Eltern: Julia Rupprecht und Florian Fuß

GEBURTSTAGE

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag:

80 Alfons Beck

TODESFÄLLE

*O Herr,
gib ihr die
ewige Ruhe!*



Gründungsmitglied
Renate Walsberger
+ 11. Dezember 2023

Nächste
Kleider- und Papiersammlung:
20. April 2024

NIKOLAUSAKTION

Am 5. Dezember schwärmten 8 Paare aus, am 6. Dezember waren es immerhin noch 6 Paare, um den Familien in Alteglofsheim, Thalmassing und Hagelstadt mit dem Nikolausbesuch eine Freude zu machen. Heuer war es vielleicht dem vielen Schnee geschuldet, dass die Familien vorwiegend in den warmen Stuben feierten – nicht immer zur Freude des dick eingehüllten Knecht Rupprechts. Zu den 71 Familien gesellten sich noch 11 Gruppen wie Kindergärten oder Vereine. Eine Besonderheit stellten die Auftritte in der Pfarrkirche St. Laurentius beim Rorateamt und dem proppenvollen Kindergottesdienst am 2. Adventsonntag dar. Präses Pater Joseph konnte man die Freude darüber ansehen. Mandarinen und Clementinen waren der Lohn fürs Kommen.



Text / Foto: Sepp Meilinger

Christa Preischl übernahm wieder die mustergültige Organisation. Ihr Team sorgte dafür, dass die Paare geschneigelt unterwegs waren. „Rentiere“ waren auf vier Rädern für den Transport außerorts zuständig. Lisa Schuhmann kochte an beiden Tagen hervorragend, Rose Meilinger sorgte schon zum 42. Mal dafür, dass die Mäntel, Alben und die anderen Utensilien immer parat waren.

Es ist direkt zu spüren, wie gerne das gesamte Nikolauspersonal seinen Dienst tut. Manche schauten schon jetzt nach, auf welche Wochentage die Aktion 2024 fällt. Und mit dem Nettoergebnis von 1805 € steht auch heuer wieder ein nennenswerter Betrag für soziale Zwecke zur Verfügung.



Foto: Melanie Werkmann

ADVENTANDACHT

Am Sonntag, den 17.12.2023, um 17 Uhr fand unter dem Motto „Sterne im Advent“ die diesjährige Adventsandacht der Kolpingsfamilie statt. Einige Kolpingwindlichter zierten am Boden den Mittelgang der Pfarrkirche St. Laurentius und führten zu einem leuchtenden Stern am Altar. Die Zuhörer in der gut gefüllten Kirche lauschten den Texten und der adventlichen Musik. Die von Gabi Senn zusammengestellten Impulse beschreiben Sterne als Orientierungshilfe, als Symbol der Weihnachtsgeschichte und als Zeichen von Bewertungen - Sterne als allgemeines Zeichen der vorweihnachtlichen Hoffnung und Freude. Musikalisch bereichert wurde die gute halbe Stunde von drei Zithern unter der Leitung von Lisa Schuhmann.



Im Anschluss gab es am Kirchplatz ein Novum: Feuerschalen, Punsch und Glühwein sowie Gebäck von der Kolpingsfamilie luden alle Anwesenden zum Verweilen und Austauschen ein. Durch Spenden der zahlreichen Anwesenden kam eine Spendensumme für Kolping von über 130 € zusammen. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



Text: Gabi Senn / Fotos: Sepp Meilinger

BEGEISTERUNG BEIM FAMILIEN- WOCHELENDE

Es hat alles gepasst im Ferienhaus Lambach! Herrliches Herbstwetter, 71 begeisterte Teilnehmer mit 39 Kindern, ein tolles Programm – und der Besuch des



neues Präses der Kolpingsfamilie Alteglofsheim, Pater Joseph. Gleich bei der Nachtwanderung am Freitagabend überraschte Pater Joseph, als er zur Herbstgeschichte, die von Melanie Werkmann vorgetragen wurde, in der Herz-Jesu-Kapelle am Wegesrand noch einen Halleluja-Coral anstimmte.



Den Bildungsvortrag des Wochenendes leitete der Referent Sebastian Wurmdobler vom Kolping-Diözesanverband mit einigen Zauberkünsten ein. Im Kernthema ging es dann um die irreführende Werbung der Lebensmittelindustrie, der die Konsumenten täglich ausgesetzt sind. Den freien Nachmittag am Samstag nutzten wieder etliche, um auf den Gipfel des Osser zu steigen. Am Abend startete die legendäre Hausrallye mit kniffligen Aufgaben. Auch körperliche Geschicklichkeit war gefordert. Eine weitere Aktion, die Gemeinschaft und Zusammenarbeit erforderte, war eine Teamarbeit am Sonntag zum Abschluss des Wochenendes. Es mussten Kugelbahnen aus Papier gebaut werden. Diese sollten einen Belastungstest mit Kugeln verschiedener Größe bestehen.

Text / Fotos: Richard Heindl

ALTEGLOFSHEIMER BANNER BEIM WELTGEBETSTAG

Der jährliche Weltgebetstag des Bezirksverbandes in der Heimatpfarre des Bezirkspräses erinnert an die Seligsprechung Adolph Kolpings. Gleichzeitig wird dabei um die Heiligsprechung gebetet. Pfarrer Michael Alkofer hieß die kleine, treue Schar der Kolpingsfamilien in St. Georg in Schwabelweis willkommen. Für die Kolpingsfamilie Alteglofsheim ist die Teilnahme stets Ehrensache. Richard Heindl war stellvertretend mit dem Banner dabei. Beim vergangenen Gebetstag wurde außerdem besonders an zwei verstorbene, aktive Mitglieder gedacht: Elke Haberl und Rosemarie Kreutner.

Text: Richard Heindl

DIÖZESANE WALLFAHRT ZUM EICHLBERG

Am Kirchweihsonntag unternahm der Diözesanverband eine Fußwallfahrt zur Wallfahrtskirche Hl. Dreifaltigkeit, Eichlberg. Alteglofsheim war in der Schar der 24 Banner dabei.

Diözesanpräses Karl-Dieter Schmidt betete während des Fußweges um den Frieden in der ganzen Welt, besonders in Israel und der Ukraine. Seine Predigt beim Gottesdienst stand unter dem Thema: „Was heißt es heute Kirche sein? Kirche ist dort, wo wir unser Leben nach dem Glauben an Jesus Christus ausrichten“, so der Diözesanpräses. Dies sei auch das Fundament unseres Kolpingwerkes. „Zusammen sind wir Kolping!“ erinnerte er an das neue Leitbild des Kolpingwerkes.

Den Abschluss fand die Wallfahrt bei wechselhaftem Wetter im Pfarrstadl und –garten. Die Organisation hatte der Kolping-Bezirk Jura übernommen.



Text: Richard Heindl / Foto: Kolping DV Regensburg

ABSCHLUSS DES WANDERJAHRES 2023

Mit einer adventlichen Andacht in der Eggfingener Kirche St. Margarethe, sehr ansprechend von Lisa Schuhmann gestaltet, wurde das Wanderjahr 2023 abgeschlossen. Ignaz Eichinger hatte den Altarraum vorweihnachtlich geschmückt. Tee-lichter an jedem Platz sorgten zudem für eine besinnliche Stimmung. Zuvor hatte aber der Wanderführer Ignaz Eichinger eine Runde um Eggfing ausgesucht.



Im historischen Eichinger-Stadel wurden anschließend Bratwurstsemmeln zu Glühwein, Tee oder einem Pils serviert. Wer es lieber süß mochte: Plätzchen und Gebäck wurden reichlich mitgebracht. Die Familie Eichinger hatte den Stadel beheizt und rustikal dekoriert, so dass sich die Gäste richtig wohlfühlen konnten. Sie bedankten sich mit einem Gutschein für die vielen Bemühungen während des ablaufenden Jahres 2023.



Sepp Meilinger erinnerte an die 25 Wanderungen. Viele Begebenheiten, seien es ein besonders knuspriger Schweinebraten in Grass, eine Zillenfahrt an der Donau, eine ganz neue Wegstrecke mit der gastfreundlichen Einkehr im Kaffee Schifferl in Bach, wurden mit lustigen Kommentaren versehen. Man kann sagen, dass jede Wanderung einen eigenen Reiz hat. Durchschnittlich 14 Teilnehmer konnten Ignaz und Eva Eichinger begrüßen. „Bei etwa 9 Kilometer Wanderstrecke hätten wir also seit 2002 von Los Angeles aus quer durch Nordamerika New York erreicht!“ Gut, dass Johanna und Karl Seidl die Idee mit der Kolping-Wandergruppe hatten.

Voraussichtlich am 28. August ist die 500. Wanderung geplant. Das soll natürlich wieder ein besonderer Höhepunkt werden. Die 475. Wanderung musste dagegen vom oberen Regental witterungsbedingt ins heimische Gäu verlegt werden.

Text / Fotos: Sepp Meilinger

VOGELPERSPEKTIVEN

Die Kolpingsfamilie Alteglofsheim kann stolz sein..!

Mit diesen Worten endete der Vortrag von Lucas Fäth über die Vogelwelt im Alteglofsheimer Pfarrwald. Gemeint war der von der Kolpingsfamilie im Jahr 2005 ins Leben berufene Wald- und Naturlehrpfad, der zusammen mit dem gesamten Pfarrwald einer beeindruckenden Anzahl an Vogelarten einen Lebensraum bietet! Fast 70 Vogelarten konnte Lucas Fäth in den vergangenen Jahren im Pfarrwald beobachten und fotografieren. Untermalt mit Bildern und Videos ließ er die Kolpingsfamilie an seinen Beobachtungen teilhaben und ging dabei auch auf die Lebensweise mancher Vogelarten ein. Warum der Pfarrwald so artenreich ist, ließ er sich mit der Vielfalt an Lebensräumen erklären, die dort dicht an dicht – wie in einem bunten Mosaik – zu finden sind. Und eben jenes Mosaik kann nur durch die vielen helfenden Hände unserer Kolpingsfamilie geschaffen und gepflegt werden.



Text: Lucas Fäth / Foto: Sepp Meilinger

ALTKLEIDER UND PAPIER SIND WERTSTOFFE

Zur Straßensammlung von Altkleidern und Papier haben sich wieder erfreulich viele Sammler zur Verfügung gestellt. Ebenso stehen die vier Sammel Fahrzeuge mit den Fahrern stets zuverlässig bereit. So kann Sammlungsorganisator Ferdinand Löbbering die Touren effizient planen und die Arbeit ist in wenigen Stunden erledigt. Bei Altkleidern ist ein Trend erkennbar, dass die Menschen das Material häufig nicht mehr bis zur nächsten halbjährlichen Sammlung aufbewahren wollen, sondern es zwischendurch in die Container am Wertstoffhof abliefern. Soweit die dort von Kolping aufgestellten Container benutzt werden, ist das in Ordnung. Es fragen aber auch immer Leute nach, wo sie das Material am besten abgeben könnten. Ihnen wird angeboten, dass die Kolpingsfamilie die Sammelware abholt und im eigenen Zwischenlager einlagert. Auch aus den umliegenden Orten werden die Sammlungen großzügig unterstützt.



Text: Richard Heindl / Fotos: Irmi Heindl

TRICKBETRÜGERN KEINE CHANCE GEBEN

Hans-Joachim Klotz von SENIPOL informierte, wie man vor Trickbetrügern sicher sein kann. SENIPOL ist eine Einrichtung der Stadt Regensburg und steht für Zusammenarbeit von Senioren und Polizei zum Schutz von älteren Menschen. Im Zentrum der Betrugsfallen steht das Telefon. Es gilt, bei unbekanntem Anrufer oder vorgegaukelten Verwandten äußerst kritisch zu sein und spätestens, wenn Geld gefordert wird, aufzulegen. Auch Messenger-Dienste werden zunehmend für Betrugsversuche missbraucht, z.B. WhatsApp-Nachrichten, die zum Antworten auffordern. Immer sofort löschen!



Text / Foto: Richard Heindl

UMWELTSCHUTZ UND SCHNELLE INFO!

Möchtet ihr einen kleinen Beitrag zum Sparen von Papier leisten? Dann gebt uns bitte eine E-Mail-Adresse, an die wir künftig KOLPING daheim digital zustellen dürfen. Zusätzlich versenden wir auf diesem Weg kurzfristige, schnelle Infos.

Die Adresse bitte senden an:
post@kolping-alteglöfsheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kolpingsfamilie Alteglöfsheim
Schützenring 35 | 93087 Alteglöfsheim

Redaktion:
Ferdinand Löbbering (kommisarischer Vorsitzender) | Tel. 09453 / 997597
Julia Heindl (Layout) | redaktion@kolping-alteglöfsheim.de